



HAMSTERBACKE NEWSLETTER SEPTEMBER 2023

Fehlt dir etwas im Sortiment, oder hast du Vorschläge?
Schreib uns deine Wünsche gerne an
produzentinnen@hamsterbacke-bayreuth.de

NEU IM SORTIMENT

Zusätzliche Sorten des Sonnentor-Sirups (Holunderblüte, Ingwer-Zitrone, Himbeere)

Apfelpektin, das zum Beispiel anstatt Gelierzucker zusammen mit normalem Zucker beim Marmeladen-Kochen eingesetzt werden kann

Wiederverwendbare Kaffeefilter und Teebeutel aus fair produzierter Baumwolle

Bodentücher aus recycelter Bio-Baumwolle

In Kürze im Laden: Zahnbürste aus Buchenholz mit Wechselkopf in weich und mittel

WEINPROBE - NEUER TERMIN

Die für Anfang September geplante Weinverkostung mit Benedikt Häußling haben wir verschoben, da die Weinlese an der Nahe witterungsbedingt etwas vorgezogen werden musste.

Nun gibt es einen neuen Termin und somit eine zweite Chance für Interessierte, teilzunehmen.

Benedikt stellt einige Weine des Bio-Weingutes Häußling vor und erzählt viel über Hintergründe zum Bio-Anbau, zum Pfandsystem und weiteren spannenden Themen.

Termin: Sonntag, 22. Oktober 2023 um 18:30 Uhr im Transitionhaus-Café in der Schulstraße 7 in Bayreuth

Karten bekommt ihr im Laden für 12 €.

Bei Fragen rund um die Veranstaltung könnt ihr euch an produzentinnen@hamsterbacke-bayreuth.de wenden

VORTRAG: STABILES KLIMA - UNSERE ZUKUNFT

Wir sind zusammen mit 12 weiteren Initiativen Teil des Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth und freuen uns, dass an fünf verschiedenen Terminen ein Basisvortrag zum Thema „Stabiles Klima - unsere Zukunft“ angeboten wird. Es handelt sich um einen Vortrag, der über die Grundlagen informiert und Möglichkeiten des Handelns betrachtet.

25.09.2023 um 19:00 Uhr im EBW Seminarraum (Richard-Wagner-Str. 24 in Bayreuth)

24.10.2023 um 19:00 Uhr [online via Zoom](#)

07.11.2023 um 19:00 Uhr im EBW Seminarraum

15.01.2024 um 19:00 Uhr [online via Zoom](#)

27.02.2024 im EBW Seminarraum

Es besteht auch die Möglichkeit, den Vortrag an anderen Orten in Bayreuth zu halten. Wenn ihr in eurem Verein oder eurer Initiative Interesse habt, meldet euch gerne unter klima_arten_schutz_bt@proton.me.

FRAGEN ZUR GESELLSCHAFTSFORM DER HAMSTERBACKE

Seitdem wir im August die Genossenschafts-Gründungsveranstaltung kurzfristig absagen mussten, erreichen uns immer wieder Fragen nach dem Warum, wie es weitergeht und sogar, ob „die Hamsterbacke zu machen muss“.

Das muss sie nicht, aber die Fragen sollen beantwortet werden, deswegen haben wir im Folgenden eine Liste häufig gestellter Fragen und Antworten zusammengestellt. Wir hoffen, damit zu helfen.

Warum muss eigentlich eine Genossenschaft gegründet werden?

Es muss nicht unbedingt eine Genossenschaft sein, aber wir müssen an unserer Rechtsform etwas ändern. Unser Problem ist, dass in sich völlig stimmige Modell der Hamsterbacke: Mit einer rückzahlbaren Einlage wird ein Laden aufgebaut, der als Leuchtturm allen Bayreuther:innen ermöglicht, sich abfallarm und regional zu versorgen und regionale Erzeuger:innen zu fördern. Die Mitgliedsbeiträge ermöglichen den laufenden Betrieb (Miete, Gehälter) und dafür bekommen Mitglieder einen günstigeren Preis. Die Strukturen sind transparent, jede/r kann mitmachen. Das Problem ist: Das Modell enthält rechtliche Elemente aus einem gemeinnützigen Verein, aber auch z.B. aus einer Genossenschaft. Für die gemeinnützige Vereinsform scheinen der Laden und Mitgliedervorteile zu sehr im Mittelpunkt zu stehen, für andere Rechtsformen ist er nicht kommerziell erfolgreich genug, denn wir sind ja nicht profitorientiert. Darum suchen wir, und eine Genossenschaft wäre ein Ausweg, aber nicht unbedingt der beste.

Ist die Hamsterbacke eigentlich nur der Laden?

Nein! Wir führen viele Workshops durch, machen Schulklassenführungen, halten Vorträge in Bildungseinrichtungen und vieles, vieles mehr. Wir recherchieren viele Hintergründe zu den Produkten und stecken jede Menge ehrenamtliche Arbeit in das Transparent-Machen des Recherchierten. Der Laden ist unser Vorzeigeprojekt, aber wir sind nicht profitorientiert. Der Umweltpreis der Stadt Bayreuth und weitere Auszeichnungen, die wir in Kürze erhalten werden, geben uns Auftrieb, dass wir mit diesem Modell richtig unterwegs sind. Aber wir brauchen Unterstützung!

Warum habt Ihr die Genossenschaftsgründung so kurzfristig abgesagt?

Das war rein organisatorisch bedingt – uns war nicht gesagt worden, dass alle Vereinsvorstände gleichzeitig und in Person anwesend sein müssen, im Gegensatz zu allen bisherigen formalen Prozeduren, die wir schon hinter uns haben. Das haben wir so kurzfristig nicht hinbekommen.

Wie geht es jetzt weiter?

Wir prüfen weiter. (Wobei wir 3-4 Leute aus dem Vorstand sind, alle keine Vereinsrecht-Spezialisten). Am Ende gehen wir entweder einen Vereinsweg (mit ein oder zwei Vereinen) oder den Genossenschaftsweg (bei dem unser Verein als ideeller, und dann gemeinnütziger, Verein parallel zur Genossenschaft weiter bestehen wird). Das muss sich auch bald entscheiden, denn die Behörden haben nicht unendlich Geduld, wenn wir auch gut mit ihnen kooperieren können. Jedenfalls ist die Veränderung unserer Gesellschafts-/Rechtsform aufgeschoben, aber bleibt definitiv dringend und unausweichlich.

Ändert sich was für mich als Mitglied? Ist mein Darlehen in Gefahr?

Wir versuchen, für die Mitglieder nur ganz wenig zu ändern und die Einlagensystematik, also die getätigten Darlehen, nicht zu ändern; das hätte sich auch bei der abgesagten Genossenschaftsgründung nicht geändert. Nur wären Mitglieder automatisch sowohl Genossenschafts- als auch Vereinsmitglieder geworden. Was die Mitgliedergebühren angeht, müssen wir überlegen, ob wir anpassen, alles wird teurer – aber das ist ein separates Thema für die diesjährige Mitgliederversammlung und hat nichts mit der Gesellschaftsform zu tun. Die Darlehen sind nicht in Gefahr, egal welche Rechtsform wir annehmen.

Ist die Hamsterbacke in Gefahr?

Nein, jedenfalls nicht akut! Die Hamsterbacke ist ein Verein mit gemeinnützigen Zielen und mit einem nicht gewinnorientierten Laden als Flaggschiff. Wir haben im vorletzten Jahr eine schwarze Null, im letzten Jahr eine rote Null geschrieben. Klar wäre mehr besser und würde uns auf sichereren Beinen stehen lassen, wir stemmen uns gegen den Trend. Zugegeben: Eine Ungewissheit bleibt das Vorgehen der Behörden, aber da sind wir positiv, wir arbeiten ja intensiv an einer Lösung des Dilemmas der Gesellschaftsform. Aber nach vorne geschaut müssen wir wieder mehr Schwung kriegen.

...und langfristig?

Ganz ehrlich müssen wir das Modell und vor allem das Engagement überdenken und brauchen einen Schub. Derzeit leisten um die 30 Ehrenamtliche ca. 4500 Stunden Arbeit im Jahr, bei Schulklassenbesuchen, Vorträgen, Ständen, im Laden und bei Verwaltungstätigkeiten. Das ist viel, aber wir brauchen mehr, sonst brechen die Hochengagierten wegen Überlastung weg.

Ich würde gerne mehr unterstützen, aber weiß nicht wirklich, ob und wie ich helfen kann

Wenn jemand z.B. zur Gesellschaftsform Erfahrung hat und damit helfen möchte: super gerne! Bitte meldet Euch bei info@hamsterbacke-bayreuth.de

Ich möchte helfen, habe aber keine Zeit, was kann ich tun?

Werbung machen, noch mehr im Laden einkaufen, vielleicht mal bei einer Aktion dabei sein – also helfen ohne regelmäßige dauerhafte Termine.

Kann ich helfen, ohne mich dauerhaft an einen Termin zu binden?

Wir sind immer wieder bei Aktionen (Marktstand, Tag des guten Lebens, Kontakt zum Transitionshaus) dabei oder angefragt. Es gibt immer Gelegenheiten, einfach melden.

Ich würde gerne helfen, weiß aber noch nicht wo und ob ich überhaupt nützlich sein kann

Gerne einfach mal zum KoKreis kommen und mal in den AKs schnuppern. Wir brauchen wirklich alle Fähigkeiten, handwerkliche, kommunikative, administrative, und soo kompliziert ist unser Verein auch nicht aufgebaut.

